



Von Gold- & Silber-Developer-Aktien profitieren

## at auf den Solactive oper Index

ns-Zertifikats auf den Solactive  
haben Anleger die Möglichkeit,  
rtentwicklung von 11 Gold- bzw.  
artizipieren, die dem Developer-

bei dem Kauf von Partizipations-  
zu einem Totalverlust des eingele-  
solvenz oder Zahlungsunfähigkeit  
ngünstigsten Fall zum Totalverlust

|                            |                                                                   |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Emittentin                 | Société Générale Effekten GmbH                                    |
| Garantiegeberin            | Société Générale (Rating: S&P A+, Moody's Aa2, Stand: 08.03.2011) |
| Indexberechnungsstelle     | Structured Solutions AG                                           |
| Anfänglicher Bewertungstag | 02.02.2011                                                        |
| Startdatum Index           | 02.02.2011                                                        |
| Startwert Index            | 100,00 EUR                                                        |
| Emissionstag               | 07.02.2011                                                        |
| Anf. Management-Gebühr     | 1,00 Prozent p.a.**                                               |
| Bezugsverhältnis           | 1,0                                                               |
| Briefkurs                  | 113,07 EUR*                                                       |
| WKN / ISIN                 | SG10XA / DE000SG10XA5                                             |

[www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) ■ 0800-818 30 50

es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. \*Stand: 08.03.2011. \*\*Die Managementgebühr kann seitens des Emittentin nach Maximalen Managementgebühr (2,5% p.a.) angepasst werden. Es besteht ein Verlustrisiko und im ungünstigsten Fall ein Totalverlustrisiko s Risiko des Geldverlusts wegen Zahlungsverzugs oder Zahlungsunfähigkeit sowohl der Garantin als auch der Emittentin. Rechtsverbindlich ai der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht hinterlegten und veröffentlichten Basisprospekts einschließlich eventueller Nachträge artpapierprospektgesetz. Die rechtlichen Dokumente werden bei der Société Générale, Zweigniederlassung, Neue Mainzer Straße 46-50, abge bereitgehalten und sind unter [www.sg-zertifikate.de](http://www.sg-zertifikate.de) abrufbar.

und Kostengünstigkeit der ETFs nicht zerstören“, mahnt Vermögensverwalter Seibold. „Einige Anbieter nehmen überhöhte Gebühren für ihre Produk-

|                          |              |       |      |     |     |
|--------------------------|--------------|-------|------|-----|-----|
| ETF-Dachfonds I          | DE0005501074 | 7,9   | 7,9  | -   | 1,9 |
| Aktiv Con. Profit Gl. UI | DE000A0M13T8 | -19,3 | -2,3 | 5,5 | 0,4 |
| Wallberg ETF Progr. P    | LU0509435698 | -     | -    | 1,0 | 0,9 |

\*Angaben in %; Quellen: Morningstar, Finanzen.net; Stand: 10.3.2011

# Gutes Gewissen allein reicht nicht

Nachhaltige Geldanlage wird beliebter // Große Vielfalt erschwert jedoch die Produktsuche

Kris Harms

Immer mehr Anleger hierzulande hinterfragen die Anlagestrategie konventioneller Fonds und wenden sich nachhaltigen Geldanlagen zu. Nach Angaben des Sustainable Business Institute (SBI) stecken inzwischen 28 Mrd. Euro in grünen Fonds. Und auch das Angebot nimmt zu. In Deutschland sind inzwischen 293 Nachhaltigkeitsfonds zugelassen – vor acht Jahren waren es gerade einmal 80.

Anlegern ist es offenbar zunehmend wichtig zu wissen, in welche Unternehmen und Länder ihr Fonds investiert. „Ich lege mein Privatvermögen ausschließlich nachhaltig an. Mir ist es wichtig, dass sich meine persönlichen Werte auch in meiner Geldanlage widerspiegeln“, sagt Heidi Geisler, Mitbegründerin der Initiative Geld mit Sinn. „Ich möchte nicht einerseits grünen Strom konsumieren und gegen die Laufzeitverlängerung von Atomkraftwerken demonstrieren, wenn ich auf der anderen Seite genau in diese Unternehmen investiere“, sagt Geisler.

„Sie könnte das Geld genauso gut spenden“, sagt dagegen Ilka Faupel, Honorarberaterin aus München. „Es gibt nur sehr wenige Fonds, mit denen man sein Gewissen beruhigen und gleichzeitig Geld verdienen kann.“ Auf Wunsch sucht Faupel ihren Kunden zwar Nachhaltigkeitsfonds heraus – sie bleibt jedoch skeptisch. „Ich habe noch nicht erlebt, dass Nachhaltigkeitsfonds konventionellen Fonds in Sachen Performance das Wasser

reichen können.“ Geisler hat dagegen andere Erfahrungen gemacht: „Die Fonds in meinem Portfolio sind genauso gut oder schlecht gelaufen, wie herkömmliche Fonds. Nachhaltigkeitsfonds pauschal abzusprechen, dass sie eine vernünftige Rendite erwirtschaften können, halte ich für falsch“, sagt Geisler.

Die Plattform [www.nachhaltiges-investment.org](http://www.nachhaltiges-investment.org) gibt Anlegern die Möglichkeit, Fonds nach Kriterien wie Ethik, Nachhaltigkeit, Klima/Umwelttechnologie, neue Energien sowie Wasserfonds und vielen weiteren Kri-

terien zu sortieren. „Nach der eigenen Groborientierung sollten sich Privatanleger aber trotzdem professionell beraten lassen“, rät Paschen von Flotow, Executive Director des Sustainable Business Institutes und Betreiber des Internetportals.

Um die Fondsperformance zu messen, empfiehlt er, weltweit anlegende Nachhaltigkeitsfonds mit dem MSCI World Index zu vergleichen. Entsprechend kann man auch bei anderen Fonds vorgehen. „Welche Branchen dann letztlich besser performen als der Durchschnitt, ist auch abhängig von der jeweiligen Konjunkturphase“, sagt der Experte. Allerdings müsse neben der Performance auch das Risiko berücksichtigt werden. „Themenfonds wie beispielsweise Erneuerbare-Energien-Fonds sind natürlich volatil als breit aufgestellte Nachhaltigkeitsfonds“, sagt von Flotow.

So sieht das auch Björn Drescher, unabhängiger Fondsexperte und Vorstand des Vereins zur Förderung des Sustainability-Gedankens. „Je mehr Ausschlusskriterien, desto kleiner das Anlageuniversum.“ Dadurch werde es auch für den Fondsmanager schwieriger. Aber es gibt einige Experten, die die Gradwanderung gut meistern.

Unabhängig von der Rendite sollte sich jeder Anleger fragen, ob er es sich leisten kann, nicht in Nachhaltigkeit zu investieren. Anleger können mit ihrer Geldanlage Einfluss ausüben, sagt Drescher. „Vor dem Hintergrund dramatischer klimatischer und demografischer Veränderungen sollte sich jeder seiner Verantwortung – auch bei der Geldanlage – bewusst sein.“

## IMPRESSUM

**Financial Times Deutschland**  
Am Baumwall 11 · 20459 Hamburg · Tel. 040/37 03-0  
[www.ftd.de](http://www.ftd.de); E-Mail: [leserservice@ftd.de](mailto:leserservice@ftd.de)

**Redaktion:** Volker Bormann (verantwortl.), Heino Reents  
**Gestaltung:** Andreas Voltmer (Ltg.), Oliver Meisner  
**Bildredaktion:** Ulla Deventer  
**Infografik:** Jens Storkan  
**Bildbearbeitung:** FTD-Bildbearbeitung  
**Chefin vom Dienst:** Dr. Hiltrud Bontrup  
**Korrektorat:** Kirstin Oehme-Mattheis

**Verlag:** G+J Wirtschaftsmedien GmbH & Co. KG  
**Geschäftsführer:** Dr. Bernd Buchholz, Ingrid M. Haas  
**Postanschrift:** Brieffach 02, 20444 Hamburg  
**Verlagsleiter:** Jan Honsel, Albrecht von Arnswaldt  
**Gesamtanzeigenleiterin:** Helma Speiker  
**Anzeigenleiter:** Jens Kauerauf (FTD, htsi, enable), Martina Hoss (Capital, impulse, BÖRSE ONLINE), E-Mail: [sonderthemen@ftd.de](mailto:sonderthemen@ftd.de)  
**Syndication:** Picture Press Bild- und Textagentur GmbH, Koordination: Petra Martens, Anfragen: Isabella Kamauf, Tel. 040/37 03-2590, E-Mail: [kamaufisabella@picturepress.de](mailto:kamaufisabella@picturepress.de)

„Financial Times“, „Financial Times Deutschland“ and „FTD“ are registered trade marks of The Financial Times Limited and used under licence.

**Druck:** Presse-Druck- und Verlags-GmbH, 86167 Augsburg; BZV Berliner Zeitungsdruck GmbH, 10365 Berlin; Druck- und Verlagszentrum GmbH & Co. KG, 58099 Hagen; Mannheimer Morgen Großdruckerei und Verlag GmbH, 68167 Mannheim